

3.4.1 Wege in die westliche Moderne (17 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können Modernisierungsprozesse in Europa seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden (Vorschlag)	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
SK BNE	(1) den Begriff der Modernisierung erläutern <b>(Moderne, Modernisierung, Doppelrevolution: politische Revolution, Industrielle Revolution)</b>	1	Einführung in die Kursstufe	
MK BNE, MB	(2) Merkmale der europäischen Industrialisierung analysieren <b>(Industrialisierung, Verkehrsrevolution, Kommunikationsrevolution, Wirtschaftsliberalismus)</b>	3		<u>Methodentraining</u> : Statistik <u>Methodentraining</u> : Schriftliche Quellen analysieren
BNE	(3) die deutsche Nationalstaatsbildung als Form nachholender Modernisierung charakterisieren und bewerten <b>(Nationalismus, Liberalismus, Nationalversammlung, Grundrechte, „Revolution von unten“, „Revolution von oben“, Deutsches Kaiserreich, Reichsverfassung)</b>	5		<u>Demokratiebildung und Methodentraining</u> : Verfassungsschemata analysieren <u>Methodentraining</u> : Historische Urteile analysieren und vergleichen <u>Methodentraining</u> : Karikaturen analysieren

Hinweis: Eine Klausur zwischen Herbstferien und Ende Januar (Termine werden von der Oberstufenberatung festgelegt); Klausurdauer ca. 90 Minuten  
Dabei sollte zuvor über die Bedeutung der Fachterminologie sowie das Vorgehen bei Klausuren gesprochen werden.

nach ca. 7 DS Herbstferien

BO	(4) die Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften analysieren und bewerten <b>(Klassengesellschaft: Bourgeoisie, Proletariat, Soziale Frage; Arbeiterbewegung: Reform, Revolution; Sozialistenverfolgung, staatliche Sozialpolitik)</b>	2		
	(5) Fenster zur Welt: die politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA analysieren und deren Folgen bewerten <b>(Jacksonian Democracy, Gilded Age, Big Business, Massenkonsum, Laissez-faire, Trade Union)</b>	1		
	(6) Erscheinungsformen der Moderne um die Jahrhundertwende erläutern sowie ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen erläutern <b>(Hochmoderne: Urbanisierung, Mobilität, Beschleunigung, Modernisierungsverlierer; Massenorganisation: Politisierung, Frauenbewegung; Militarismus, Antisemitismus, Radikationalismus, Sozialdarwinismus)</b>	2		

nach ca. 14 DS Weihnachtsferien

OK BO, MB	(7) Wandlungsprozesse im 21. Jahrhundert charakterisieren und mit der Industriemoderne vergleichen <b>(Tertiarisierung, Digitale Revolution, Postindustrielle Gesellschaft, Postmoderne)</b>	1		
--------------	---	---	--	--

3.4.3 Diktaturen im 20. Jahrhundert als Gegenentwürfe zur parlamentarischen Demokratie (18 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung moderner Diktaturen in Europa bis 1945 analysieren und bewerten.

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden (Vorschlag)	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
SK	(1) das Modell der liberalen Demokratie charakterisieren <b>(Liberalismus: Menschen- und Bürgerrechte, Partizipation, Pluralismus, Verfassung, Gewaltenteilung, Parlamentarisierung, Individualismus, Marktwirtschaft)</b>	1		
	(2) das antiliberale Modernisierungskonzept des Sowjetkommunismus charakterisieren <b>(Kommunismus: Klassenkampf, Kaderpartei, Antipluralismus, „Diktatur des Proletariats“, sozialistische Revolution, Antiindividualismus)</b>	1		
RK BNE	(3) Durchbruch und Scheitern der liberalen parlamentarischen Demokratie im Europa der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Weimarer Republik erklären	4-5	Demokratiebildung: Verfassung der Weimarer Republik Demokratiebildung: Warum scheitern Demokratien?	Methodentraining: Politische Plakate analysieren

	<b>(Novemberrevolution, Systemwechsel, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Revision, Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinett)</b>			
OK BTV	(4) die Ideologie des Nationalsozialismus erläutern <b>(Nationalsozialismus: Rassismus, Antisemitismus, Führerprinzip, „Volksgemeinschaft“, „Lebensraum im Osten“, Antiliberalismus)</b>	1		
	(5) Machterwerb und Herrschaftspraxis des Nationalsozialismus analysieren und bewerten <b>(„Machtergreifung“: NSDAP, Pseudolegalität, „Gleichschaltung“; Diktatur; Aufrüstung, „sozialer Volksstaat“; Propaganda: Personenkult; Terror: Konzentrationslager, Verfolgung, „Euthanasie“, Deportation; Massenloyalität; Widerstand)</b>	4-5		
<b>Hinweis: Eine Klausur zwischen Osterferien und Ende Juni (Termine werden von der Oberstufenberatung festgelegt); Klausurdauer ca. 90 Minuten</b>				
<b>nach ca. 9-11 DS Osterferien</b>				
	(6) die Herrschaftspraxis im Stalinismus charakterisieren und bewerten <b>(Diktatur; Massenmobilisierung, Massenorganisation, Fünfjahresplan, Kollektivierung, Industrialisierung, Propaganda: Personenkult, Massenkultur; Terror: Gulag, Schauprozess, Deportation, Klassendiktatur; „Sozialismus in einem Land“, Loyalitätsdefizit)</b>	1		

nach ca. 15-17 DS Pfingstferien

RK BTV	(7) den Zweiten Weltkrieg charakterisieren und bewerten  <b>(Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg, Weltanschauungskrieg, SS, Wehrmacht, Zwangsarbeit, „Endlösung“, Deportation, Holocaust – Shoa)</b>	3 - 4		
	(8) <u>Fenster zur Welt</u> : die Expansion des faschistischen Italien in Afrika vor dem Zweiten Weltkrieg charakterisieren  <b>(Italienisch-Ostafrika, Kolonie, Imperium)</b>	1		
	(9) Gemeinsamkeiten und Unterschiede der antiliberalen Modernisierungsdiktaturen erläutern und bewerten  <b>(Totalitarismus, Modernisierungsdiktatur, Erziehungsdiktatur, Gefälligkeitsdiktatur, Singularität der nationalsozialistischen Verbrechen)</b>	1		

nach ca. 21 DS Sommerferien

**Schulspezifisch:**

**Studienfahrt der KS 1 (insgesamt: 8 - 10 DS)**

- ⇒ Während der Studienfahrt nach Berlin müssen verpflichtend jeweils ein Modul zur NS – Geschichte und zur DDR – Geschichte Deutschlands besucht werden. Dauer des Moduls ca. 3 Zeitstunden
- ⇒ Studienfahrt wird im Unterricht durch mitfahrende Kollegen vorbereitet und findet an einem Vorbereitungstag (Stunde 1- 6) statt.

3.4.5 West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation (17 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Ausweitung von Massenkonsum und politischer Teilhabe in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden (Vorschlag)	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
	(1) die Ausgangssituation in Europa nach 1945 darstellen <b>(Zusammenbruchsgesellschaft, Flucht und Vertreibung)</b>	2-3	<u>Demokratiebildung:</u> Entnazifizierung und Reeducation – Kann man Menschen zu Demokraten (um)erziehen?	
RK	(2) Grundstrukturen und zentrale Entwicklungen des Kalten Krieges darstellen <b>(Systemkonflikt, Machtkonflikt, Rüstungswettlauf; Kapitalismus/Sozialismus, parlamentarische Demokratie / Volksdemokratie, Marktwirtschaft/Zentralverwaltungswirtschaft; Kalter Krieg, Stellvertreterkrieg, Blockbildung, Bipolarität, Propaganda)</b>	2		
VB	(3) den wirtschaftlichen Aufschwung in Ost- und Westeuropa bis Anfang der 1970er-Jahre am deutsch-deutschen Beispiel analysieren und vergleichen	2		

	<b>(Boom, Soziale Marktwirtschaft / Zentralverwaltungswirtschaft, Sozialstaat/Versorgungsstaat, Konsumgesellschaft / Primat der Schwerindustrie, Vollbeschäftigung / Recht auf Arbeit)</b>			
BTV	(4) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa überblicksartig vergleichen und bewerten  <b>(Aufstand des 17. Juni, „Republikflucht“, Mauerbau, Wiederbewaffnung; 68er-Bewegung, Prager Frühling, Wertewandel)</b>	2	<u>Demokratiebildung</u> : Ist Protest ein legitimes Mittel für eine wehrhafte Demokratie?	
Hinweis: Eine Klausur zwischen Herbstferien und Ende Januar (Termine werden von der Oberstufenberatung festgelegt); Klausurdauer ca. 90 Minuten				
nach ca. 7 DS Herbstferien				
BTV	(5) Ansätze zur Entspannungspolitik in den 1960er-Jahren in Ost- und Westeuropa vergleichen und bewerten  <b>(Friedliche Koexistenz, „Kennedy-Impuls“, Neue Ostpolitik, Helsinki-Prozess)</b>	1		Methodentraining: Foto analysieren
BNE	(6) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern  <b>(Emanzipation: „Mehr Demokratie wagen“, Neue Soziale Bewegungen, Pluralisierung, Charta 77, Dissidentenbewegung)</b>	2		



MB	<p>(7) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern</p> <p><b>(Ende des „Golden Age“: Ölkrise, Stagflation, Sockelarbeitslosigkeit, Zwei-Drittel-Gesellschaft, Neoliberalismus; Strukturwandel: Digitalisierung)</b></p>	1		
	<p>(8) Fenster zur Welt: die Beschleunigung der Globalisierung seit den 1970er-Jahren analysieren und bewerten</p> <p><b>(Vernetzung: Transnationaler Konzern, Finanzmarkt, Migration)</b></p>	1		
<b>nach ca. 14 DS Weihnachtsferien</b>				
RK MB	<p>(9) den Zusammenbruch des Ostblocks erklären</p> <p><b>(Strukturwandel, Innovationsdefizit, Staatsverschuldung, Rüstungswettlauf, Versorgungskrise, Legitimitätskrise, Entspannungspolitik, Perestroika, Glasnost, Sinatra-Doktrin, Solidarnosc, Bürgerbewegung, Ausreisebewegung, Friedliche Revolution)</b></p>	2		
SK	<p>(10) die Transformation der ehemaligen Ostblockstaaten am Beispiel Ostdeutschlands und der früheren Sowjetunion erläutern</p> <p><b>(Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit,</b></p>	1		

	<b>Russische Föderation, Transformationsgesellschaft, Oligarch)</b>			
	(11) Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven Europas erläutern und beurteilen <b>(Europäische Union, Euro, Osterweiterung, Globalisierung)</b>	1		

## Schulcurriculum Geschichte

Klasse 12.2

### 3.4.7 Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive (9 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Dekolonisierung charakterisieren und an einem ausgewählten Beispiel aktuelle Konfliktfelder postkolonialer Räume in historischer Perspektive analysieren.

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden (Vorschlag)	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
BNE	(1) die Entstehung anticolonialer Bewegungen als Folge zerfallender Imperien nach 1918 erklären <b>(Imperium, Kolonialismus, Vierzehn Punkte, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Völkerbund, Mandatsgebiet)</b>	2		Wiederholung: Kolonialisierung
	(2) Formen der Dekolonisierung charakterisieren <b>(Revolution, Unabhängigkeitskrieg, gewaltloser Widerstand, nationale Befreiungsbewegung, Dekolonisierung „von oben“)</b>	1		
RK	(3) den Dekolonisierungsprozess an einem ausgewählten Raum (zum Beispiel Israel-Palästina, Südafrika, Indien, Mittlerer Osten, Vietnam) analysieren und bewerten	3		

OK BNE, BTV	(4) aktuelle Probleme vor dem Hintergrund von Kolonialismus und Dekolonisierung erörtern (zum Beispiel Neokolonialismus, Islamismus, ethnopolitischer Konflikt, failed state, „11. September“)	1		<u>Aktualisierung:</u> Müssen Museen ihre „Raubgüter“ zurückgeben? Wie geht Deutschland mit Namibia um?
Hinweis: Eine Klausur zwischen Mitte März und Ende Mai (Termine werden von der Oberstufenberatung festgelegt); Klausurdauer ca. 90 Minuten				
nach ca. 9-11 DS Osterferien				
	<b>Schriftliches Abitur, Klausur, Vorbereitung mündliches Abitur</b>			
nach ca. 12-14 DS Pfingstferien				
	<b>Ende des Unterrichts</b>			